

Deutsch als Fremdsprache

Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer

Jahresinhaltsverzeichnis 2005/2006

Sprachpolitik

Ulrich Ammon: Ist die auswärtige Förderung von Sprachen wie Deutsch oder Japanisch heute noch zeitgemäß? 2/2006, 79–87.

Inlandsgermanistik versus Auslandsgermanistik

Martine Dalmas: „Entschuldigen Sie bitte, Sind Sie AuslandsgermanistIn?“ Oder: Versuch einer Antwort auf eine falsch gestellte Frage. 1/2006, 3–7.

Cathrine Fabricius-Hansen: Auslandsgermanistik – Germanistik im Ausland? 2/2006, 67–70.

Christian Fandrych: Germanistik – pluralistisch, kontrastiv, interdisziplinär. 2/2006, 71–78.

Csaba Földes: Germanistik und ihre Variationen an der Schwelle neuer Herausforderungen im europäischen Hochschulraum. 4/2005, 195–203.

Marina Foschi Albert: Auslandsgermanistik in Italien. 3/2005, 131–135.

Lutz Götze: Inlandsgermanistik und Auslandsgermanistik: Widerpart oder Partner? 1/2005, 10–12.

Franciszek Grucza: Zur Notwendigkeit der Unterscheidung zwischen Inlandsgermanistik und Auslandsgermanistik. 4/2006, 195–207.

Gerhard Helbig: Auslandsgermanistik versus Inlandsgermanistik? 1/2005, 4–10.

Martina Nied Curcio/Elke Rößler/Lisa Schlanstein/ Michael Schlicht/Carlo Serra Borneto: Ein Curriculum für DaF an italienischen Hochschulen. Das Römische Modell. 3/2005, 136–142.

Javier Orduña: Aus der Peripherie des Netzwerkes. Inlands- und Auslandsgermanistik aus spanischer Sicht. 3/2006, 131–137.

Pavel Petkov: Zur Gegenstandsbestimmung des Universitätsfaches Germanistik / Deutsch als Fremdsprache in einem deutschsprachigen und einem nicht deutschsprachigen Land. 2/2005, 67–73.

Thérèse Studer: Westschweizer Germanistik im Vergleich. 4/2005, 203–209.

Ingeborg Zint-Dyhr/Peter Colliander: Auslandsgermanistik – Inlandsgermanistik. Interferenz – Disjunktivität – Komplementarität. 1/2006, 7–13.

Neue Medien und DaF

Dietmar Rösler/Erwin Tschirner: Fremdsprachenlernen mit digitalen Medien. Bemerkungen zum vorläufigen Abschluss einer Diskussion. 2/2005, 74–79.

Linguistik

Christopher Beedham: Eine phonotaktische Verbindung zwischen starken Verben und grammatischen Wörtern der deutschen Gegenwartssprache. 3/2005, 167–172.

Gabriele Diewald: *Werden* & Infinitiv – Versuch einer Zwischenbilanz nebst Ausblick. 1/2005, 23–32.

Hilke Elsen/Edyta Dzikowicz: Neologismen in der Zeitungssprache. 2/2005, 80–85.

Gisella Ferraresi: Modalpartikeln und Satzadverbiale – Gemeinsamkeiten und Unterschiede. 4/2006, 208–214.

Antje Heine: *In Kontakt treten* oder *kontaktieren*? Zum Erklärungspotenzial elektronischer Korpora. 1/2006, 27–33.

Gerhard Helbig: Sind *ob*-Sätze indirekte Fragesätze? 2/2006, 88–97.

Richard Hinkel: Prototypisch-kognitive Kategorien des Prädikats und (psycho)logisch-funktionale Perspektivierungen der Satzgliedrollen im DaF-Unterricht. 1/2006, 14–21.

Věra Höppnerová: Bildhaftes Wirtschaftsdeutsch. Auf Spurensuche im Metaphernbereich. 4/2006, 233–238.

Michail L. Kotin/Mariola Smolińska: Über einen Sonderfall der Zukunft-Kodierung im Deutschen (im Vergleich zum Polnischen und Russischen). 3/2005, 160–166.

- Sanghee Kwon:** Praktische Nutzung einer zweisprachigen lexikographischen Untersuchung für den Sprachunterricht. 4/2006, 222–227.
- Juan Pablo Larreta Zulategui:** Zu einer Klassifikation der verbalen Kollokationen. 1/2006, 22–26.
- Birgit Lawrenz:** Zum Einfluss des Englischen auf die Morphologie der deutschen Sprache. 2/2006, 98–102.
- Angela Lipsky:** Zum Gebrauch von Perfekt und Präteritum. Sind die Erklärungen in den Lehrwerken ausreichend? 2/2005, 86–89.
- Klaus Ruch:** Intersubjektivität im Deutschen und Italienischen. 4/2006, 215–221.
- Günter Schmale:** Wortspiele mit phraseologischen Ausdrücken in deutschen Talkshows. 4/2005, 210–214.
- Kerstin Seitz:** Die Lokalpräpositionen *an* und *in* und ihre Übersetzung ins Spanische. 2/2005, 90–94.
- Jan-Philipp Soehn/Christine Römer:** Zeigen sich Idiome erkenntlich? Kennzeichen von Phraseologismen ohne freie Lesart. 3/2006, 144–150.
- Petra Szatmári:** *Sich-lassen*-Konstruktionen als Konkurrenzformen des *bekommen*-Passivs. 3/2006, 138–143.
- Barbara Wotjak/Antje Heine:** Zur Abgrenzung und Beschreibung verbonominale Wortverbindungen (Wortidiome, Funktionsverbgefüge, Kollokationen). 3/2005, 143–153.
- Phonetik**
- Grit Mehlhorn:** Möglichkeiten einer individuellen Aussprachelernberatung. 4/2006, 228–232.
- Baldur Neuber:** Phonetische und rhetorische Wirkungen sprechstimmlicher Parameter. 3/2006, 151–156.
- Beate Rues:** Varietäten und Variation in der deutschen Aussprache. 4/2005, 232–237.
- Stefan Schäfer:** Zur Darstellung der Aussprache in tschechisch-deutschen Lehrwerken zwischen 1777 und 1856. 1/2005, 42–46.
- Fremdsprachenerwerb/Didaktik/Methodik**
- Sabine Beyer:** Introspektive Verfahren im fremdsprachlichen Unterricht. 1/2005, 18–22.
- Peter Braun/Anatolij Šapovalov:** Selbstkorrekturen – an Beispielen einer russischen Deutschstudentin. 3/2006, 172–176.
- Michael Groß:** Etymologie und Wortgeschichte im DaF-Unterricht. 3/2006, 157–162.
- Silke Jahr:** Sprachhandlungstheoretische Ansätze bei der Textarbeit im DaF-Unterricht. 4/2005, 215–221.
- Wassilios Klein:** Namenkundedidaktik im DaF-Unterricht am Beispiel von Vornamen. 1/2006, 40–46.
- Erik Kwakernaak:** Kasusmarkierung bei niederländischsprachigen Deutschlernenden. Entwurf eines Erwerbsszenarios. 4/2005, 222–231.
- Margarete Ott:** Wortschatzerwerb und Erwerb grammatischer Strukturen. Eine empirische Studie zum Zweitspracherwerb Deutsch. 3/2006, 163–171.
- Irene Rogina:** Rund um den Begriff „Methode“. Eine Untersuchung in der Fachliteratur des Fremdsprachenunterrichts. 1/2006, 34–39.
- Wolfgang Tönshoff:** Binnendifferenzierung im lernerorientierten Fremdsprachenunterricht (II). 1/2005, 13–17.
- Salifou Traoré:** Quo vadis, Grammatikunterricht? Überlegungen zu einem postpragmatischen Grammatikunterricht Deutsch als Fremdsprache. 2/2005, 102–108.
- Monica Wikete/Monica-Maria Aldea:** Theater im Unterricht – Unterricht im Theater. Vom Einsatz theatralischer Mittel im DaF-Unterricht. 3/2005, 173–178.
- Landeskunde/Kulturwissenschaften/Literatur**
- Claus Altmayer:** Kulturwissenschaftliche Forschung in Deutsch als Fremdsprache. Acht Thesen zu ihrer Konzeption und zukünftigen Entwicklung. 3/2005, 154–159.
- Albert Gouaffo:** Interkulturalität der kolonialen Kultur. Zur Fiktionalisierung der deutschen kolonialen Vergangenheit in der kamerunischen Gegenwartsliteratur. 1/2005, 33–41.
- Udo O.H. Jung:** Straßennamen als kollektives Gedächtnis einer Gemeinschaft. 2/2005, 95–101.
- Friederike Schmöe:** Frühneuhochdeutsch als Fremdsprache. Interkulturelle Lehrmethodik im 15. Jahrhundert. 2/2006, 103–108.
- Miszelle**
- Tahir Balci:** Valenzstrukturabhängige Probleme beim DaF-Lernen türkischer Studierender. 4/2006, 233–238.
- Diskussion von Lehrmaterialien**
- Carola Heine:** „Optimal“ – das optimale Grundstufenlehrwerk? 2/2006, 109–114.

Stefan Mummert: „Geni@l“ auf Zertifikatsniveau B1. 4/2005, 238–239.

Kristina Peuschel: „Radio D“ – Deutsch als Fremdsprache durch Hörverstehen. 3/2006, 177–180.

Christian Seiffert: „Berliner Platz“ – Teil einer neuen Lehrwerkgeneration? 2/2005, 109–114.

Dorothea Stein-Bassler: „Delfin“ – Revival der 70er Jahre in der DaF-Methodik? 1/2005, 47–52.

Thomas Wagner: „Kontakte“ goes Europe. Ein US-amerikanisches Lehrbuch im Einsatz in Österreich. 1/2006, 47–50.

Rezensionen

Kirsten Adamzik: Textlinguistik. Eine einführende Darstellung (Ulla Fix). 2/2006, 119–120.

Ulrich Ammon u. a. (Hg.): Variantenwörterbuch des Deutschen. Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie in Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol (Regina Hessky). 2/2006, 115–116.

Péter Bassola (Hg.): Deutsch-ungarisches Wörterbuch zur Substantivvalenz (Emilija Bojkovska). 4/2005, 242–244.

Karl-Richard Bausch/Herbert Christ/Hans-Jürgen Krumm (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 4., vollst. neu bearb. Aufl. (Dietmar Rösler). 2/2005, 117–119.

Hardarik Blühdorn/Eva Breindl/Ulrich Hermann Waßner (Hg.): Brücken schlagen. Grundlagen der Konnektorensemantik (Gerhard Helbig). 4/2006, 244–246.

Michael Anton Böhm: Deutsch in Afrika. Die Stellung der deutschen Sprache in Afrika vor dem Hintergrund der bildungs- und sprachpolitischen Gegebenheiten sowie der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik (Helmut Glück). 2/2006, 124–126.

Wolfgang Börner/Klaus Vogel (Hg.): Grammatik und Fremdsprachenerwerb. Kognitive, psycholinguistische und erwerbstheoretische Perspektiven (Peter Ecke). 2/2005, 119–120.

Rudolf de Cillia/Hans-Jürgen Krumm/Ruth Wodak (Hg.): Die Kosten der Mehrsprachigkeit – Globalisierung und sprachliche Vielfalt (Stefan Schäfer). 3/2005, 189–190.

Elke Donalies: Die Wortbildung des Deutschen. Ein Überblick (Hans-Jürgen Grimm). 1/2005, 54–55.

Franz Dornseiff: Der deutsche Wortschatz nach Sachgruppen. 8., voll. neu bearb. und mit einem vollst. alphabetischen Zugriffsregister versehene Aufl. von Uwe Quasthoff (Marianne Schröder). 1/2006, 53–54.

Christa Dürscheid: Einführung in die Schriftlinguistik (Dieter Nerius). 1/2005, 55–57.

Johannes Eckerth: Fremdsprachenerwerb in aufgabenbasierten Interaktionen (Olaf Bärenfänger). 2/2005, 120–121.

Konrad Ehlich / Angelika Steets (Hg.): Wissenschaftlich schreiben – lehren und lernen (Ina Schreiter). 1/2006, 59–61.

Hilke Elsen: Neologismen. Formen und Funktionen neuer Wörter in verschiedenen Varietäten des Deutschen (Marianne Schröder). 3/2006, 187–188.

Ulrich Engel: Kurze Grammatik der deutschen Sprache (Bernd Skibitzki). 1/2005, 53–54.

Ulrich Engel: Deutsche Grammatik. Neubearbeitung (Gerhard Helbig). 1/2006, 54–57.

Reinhard Fiehler u. a.: Eigenschaften gesprochener Sprache (Susanne Günthner). 3/2005, 186–188.

Csaba Földes (Hg.): Res humanae proverbiorum et sententiarum. Ad honorem Wolfgangi Mieder (Barbara Wotjak/Juliane Böttger). 4/2006, 246–248.

Helmut Glück: Deutsch als Fremdsprache in Europa vom Mittelalter bis zur Barockzeit (Horst J. Simon). 1/2005, 60–62.

Stefanie Haberzettl/Heide Wegener (Hg.): Spracherwerb und Konzeptualisierung (Werner Reinecke). 3/2005, 179–181.

Margarete Hansen: Grammatik (noch mal) von Anfang an. Ein Grammatikbuch der deutschen Sprache zum Lesen, Nachlesen und Wiederlesen (Ariane Slater). 2/2006, 123–124.

Elke Hentschel/Harald Weydt: Handbuch der deutschen Grammatik. 3., voll. neu bearb. Aufl. (Gerhard Helbig). 3/2005, 185–186.

Dieter Herberg u. a.: Neuer Wortschatz. Neologismen der 90er Jahre im Deutschen (Günter Kempcke). 4/2005, 245–246.

Hans Jürgen Heringer: Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte (Margit Ebersbach). 1/2006, 61–62.

Marcus Hernig: Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung (Gerhard Helbig). 3/2006, 181–183.

Siegfried Heusinger: Die Lexik der deutschen Gegenwartssprache. Eine Einführung (Uršula Krevs Birk). 4/2006, 249–251.

Zita Hollós: Lernerlexikographie: syntagmatisch. Konzeption für ein deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch (Franziska Ebermann). 4/2006, 251–252.

Ruth Huber: Im Haus der Sprache wohnen. Wahrnehmung und Theater im Fremdsprachenunterricht (Erika Diehl). 2/2005, 121–123.

Britta Hufeisen: Ein deutsches Referat ist kein englischsprachiges Essay. Theoretische und praktische Überlegungen zu einem verbesserten textsortenbezogenen Schreibunterricht in der Fremdsprache

- Deutsch an der Universität (Sabine Stange). 3/2005, 181–182.
- Rolf Kailuweit/Martin Hummel (Hg.): Semantische Rollen (Gerhard Helbig). 1/2006, 57–59.
- Dorothee Kaiser: Wege zum wissenschaftlichen Schreiben. Eine kontrastive Untersuchung zu studentischen Texten aus Venezuela und Deutschland (Claudia Maria Riehl). 3/2005, 182–183.
- Jörg Keller/Helen Leuninger: Grammatische Strukturen – kognitive Prozesse. Ein Arbeitsbuch. 2., überarb. und aktual. Aufl. (Peter Suchsland). 4/2006, 242–243.
- Michail L. Kotin: Die *werden*-Perspektive und die *werden*-Periphrasen im Deutschen (Gabriele Diewald). 4/2005, 246–248.
- Angelika Linke u. a. (Hg.): Sprache und mehr. Ansichten einer Linguistik der sprachlichen Praxis (Gerhard Helbig). 2/2005, 123–126.
- Magdalena Lisiecka-Czop: Verstehensmechanismen und Lesestrategien von fremdsprachigen Fachtexten (Krzysztof Nerlicki). 4/2005, 253–254.
- Christiane Neveling: Wörterlernen mit Wörternetzen. Eine Untersuchung zu Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren (Inez De Florio-Hansen). 2/2006, 122–123.
- Akio Ogawa: Dativ und Valenzerweiterung. Syntax, Semantik und Typologie (Gerhard Helbig). 4/2005, 248–250.
- Els Oksaar: Zweitspracherwerb. Wege zur Mehrsprachigkeit und zur interkulturellen Verständigung (Karin Aguado). 4/2005, 250–252.
- Renate Pasch u. a.: Handbuch der deutschen Konnektoren. Linguistische Grundlagen der Beschreibung und syntaktische Merkmale der deutschen Satzverknüpfers (Konjunktionen, Satzadverbien und Partikeln) (Thomas A. Fritz). 1/2006, 51–52.
- Paul R. Portmann-Tselikas/Sabine Schmölzer-Eibinger (Hg.): Textkompetenz. Neue Perspektiven für das Lernen und Lehren (Ina Schreier). 1/2005, 58–60.
- Georg A. Rich: Partikelverben in der deutschen Gegenwartssprache mit *durch-*, *über-*, *um-*, *unter-*, *ab-*, *an-* (Jochen Schröder). 3/2005, 188–189.
- Jörg Roche: Fremdsprachenerwerb – Fremdsprachendidaktik (Hermann Funk). 4/2006, 252–254.
- Bengt Sandberg: Pronominaladverbien und finale *damit*-Sätze. Kritische, korpusbasierte Anmerkungen (Gerhard Helbig). 3/2006, 184–186.
- Michael Schart: Projektunterricht – subjektiv betrachtet. Eine qualitative Studie mit Lehrenden für Deutsch als Fremdsprache (mit CD) (Lars Schmelter). 4/2005, 252–253.
- Hans Schemann: Idiomatik und Anthropologie. „Bild“ und „Bedeutung“ in linguistischer, sprachgenetischer und philosophischer Perspektive; Hans Schemann: „Kontext“ – „Bild“ – „idiomatische Synonymie“ (Sabine Broneske/Barbara Wotjak). 2/2006, 116–117.
- Helmut Schumacher u. a.: VALBU – Valenzwörterbuch deutscher Verben (Gerhard Helbig). 4/2005, 240–242.
- Aldona Sopata: Universalgrammatik und Fremdsprachendidaktik (Peter Suchsland). 3/2006, 183–184.
- Speranța Stănescu (Hg.): Die Valenztheorie. Bestandsaufnahme und Perspektiven. Dokumentation einer wissenschaftlichen Tagung in Sibiu/Hermannstadt im Februar 2002 (Gerhard Helbig). 2/2006, 117–119.
- Kathrin Steyer (Hg.): Wortverbindungen – mehr oder weniger fest (Antje Heine). 3/2006, 186–187.
- Gerhard Stickel (Hg.): Deutsch von außen (Gerhard Helbig). 2/2005, 115–117.
- Gábor Székely: A fokozó értelmű szókapcsolatok magyar és német szótára. Wörterbuch der verstärkenden Wortgruppen der ungarischen und der deutschen Sprache (Horst Naumann). 2/2006, 121.
- Janusz Taborek: Verweiswörter im Deutschen und im Polnischen (Gerhard Helbig). 4/2006, 248–249.
- Elisabetta Terrasi-Haufe: Der Schulerwerb von Deutsch als Fremdsprache. Eine empirische Untersuchung am Beispiel der italienischsprachigen Schweiz (Giancarmine Bongo). 3/2006, 189–190.
- József Tóth (Hg.): Quo vadis, Wortfeldforschung? (Irmhild Barz). 3/2006, 189.
- Winfried Ulrich: Wörterbuch Linguistische Grundbegriffe. 5., völlig neu bearb. Aufl. (Friederike Schmöe). 1/2005, 57.
- Harald Weinrich: Sprache, das heißt Sprachen. 2. Aufl. (Gerhard Helbig). 3/2005, 183–184.